

Herren-Bezirksliga

TB Beinstein III : TSV Oberbrüden II
Sonntag, 29.01.2023, 14:00 Uhr

Burkhardt fixiert zwei Punkte für den TB Beinstein III

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 34:22 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TB Beinstein III ihr Heimspiel in der Herren-Bezirksliga gegen den TSV Oberbrüden II. 170 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Carsten Burkhardt den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In vier Sätzen verloren Seitz / Langenfeld ihre Partie gegen Wenig / Baumgärtner. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Keine Chancen ließen indes Hönes / Stallmann beim 3:0 ihren Gegnern Schmidt / Katz. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verloren Haag / Burkhardt bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Senge / Liehmann und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Yannick Haag gegen Pascal Katz zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Den Sieg von Tobias Schmidt konnte Dennis Hönes im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:0-Sieg gelang es Josef Seitz den Gastspieler Tilo Baumgärtner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Matthias Stallmann verpasste es indes mit einem 11:13, 9:11, 11:8, 9:11 gegen Dietmar Wenig, einen Punkt für sein Team zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Robin Liehmann zeigte Rainer Langenfeld seinem Gegner die Grenzen auf. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Carsten Burkhardt nach einer 2:0-Führung gegen Benjamin Senge. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht ganz mithalten konnte Yannick Haag, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tobias Schmidt, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Chancenlos war Dennis Hönes gegen Pascal Katz nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Josef Seitz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mittlerweile stand es damit 6:6. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Matthias Stallmann daraufhin gegen Tilo Baumgärtner. Rainer Langenfeld gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Benjamin Senge eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Carsten Burkhardt gewann sein Spiel gegen Robin Liehmann eher ungefährdet in drei Sätzen. Da gab es nichts zu rütteln. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TB Beinstein III am 04.02.2023 gegen die SG Bettringen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.02.2023 gegen den SV Plüderhausen III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TB Beinstein III

Doppel: Seitz / Langenfeld 0:1, Hönes / Stallmann 1:0, Haag / Burkhardt 1:0

Einzel: Y. Haag 1:1, D. Hönes 0:2, J. Seitz 2:0, M. Stallmann 1:1, R. Langenfeld 2:0, C. Burkhardt 1:1

TSV Oberbrüden II

Doppel: Schmidt / Katz 0:1, Wenig / Baumgärtner 1:0, Senge / Liehmann 0:1

Einzel: T. Schmidt 2:0, P. Katz 1:1, D. Wenig 1:1, T. Baumgärtner 0:2, B. Senge 1:1, R. Liehmann 0:2